

## Frisches Gemüse oder eine Fahrt zum Arzt? Anruf genügt

Der Einkaufsservice des Bürgernetzwerkes in Dedinghausen ist vielseitig nutzbar

DEDINGHAUSEN ■ Etwas Frisches vom Wochenmarkt, Gesundes aus dem Bioladen oder ein paar Kleinigkeiten aus dem Supermarkt? Gar nicht so leicht dranzukommen, wenn man in Dedinghausen wohnt und kein Auto besitzt. Genau das war der Hintergrund zu der neuesten Idee des Bürgernetzwerkes: dem Einkaufsservice.

Benötigt ein Dedinghauser etwas, kann er einfach beim Bürgernetzwerk anrufen. Außerhalb der Sprechzeiten donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr und samstags zwischen 10 und 12 Uhr direkt im Bürgerbüro besteht die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter mit seinen Kontaktdaten zu hinterlassen. Am vereinbarten Einkaufstag wird man vom Fahrer abgeholt oder gibt seine Wünsche an. Über entstehende Unkosten werden sich die Beteiligten un-

tereinander einig. Ansonsten kosten Vermittlung und Service nichts.

Im Gegensatz zu der Infrastruktur des 1800-Seelendorfes ist die Bürgerhilfe mittlerweile ziemlich gut aufgestellt. Das Angebot des Bürgernetzwerkes wächst seit etwa zwei Jahren stetig“, erklärt Ludger Schulte-Remmert vom Arbeitskreis Bürgernetzwerk. „Immer mehr Dedinghauser mussten wegziehen, weil es keinen Arzt mehr hier gab, keinen Laden, keinen adäquaten Wohnraum und die Kinder nicht mehr hier wohnten.“ Für Schulte-Remmert ein schmerzlicher Gedanke. „Die Leute haben sich hier ja sehr wohlfühlt und waren engagiert.“

Nach und nach entstand die Idee zur Selbsthilfe für alle im Dorf. Verschiedene Arbeitskreise bildeten sich, wie das Bürgernetzwerk, der AK Dorfladen oder der AK Dorfgarten.

„Wir haben sämtliche Bürger befragt, was ihnen fehlt und danach aufgestellt, was angeboten werden könnte“, berichtet Gaby Becker, ebenfalls aktiv im AK Bürgernetzwerk. „Mittlerweile haben wir eine große Liste, wer was anbietet.“ Geht eine Anfrage ein, ruft das Bürgernetzwerk bei dem Anbieter an: „Hast du Zeit, möchtest du das machen?“

### Nach Hilfe fragen ist gar kein Problem

Die Hilfe erfolgt dann ehrenamtlich. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten. Von Fahrdiensten über Kinderbetreuung, das Beheben technischer Probleme, Hilfe im Garten, Besuche.

Dabei sind auch schon Freundschaften entstanden, freuen sich Gaby Becker und Ludger Schulte Remmert. „Zwei Nachbarn, die sich nicht kannten, haben

durch das Bürgernetzwerk Kontakt geknüpft. Einer half dem anderen, einen Computer einzurichten. Im Gegenzug wurde der Sohn dann mit zum Golfspielen genommen. Das hatte er sich immer gewünscht“, erzählt Becker begeistert.

Schulte-Remmerts liebstes Erlebnis hängt mit dem Schützenkönig zusammen. Dieser hatte einer älteren Dame den Rasenmäher wieder flott gemacht. „Er war danach richtig beseelt, dass er helfen konnte. Das war zumindest mein Eindruck. Es entstehen Beziehungen, weil die Menschen sich hier untereinander helfen.“

Überhaupt seien die Dedinghauser sehr hilfsbereit. Es gibt mittlerweile 330 Angebote im Katalog des Vereins, aber nur 101 Nachfragen. Das könne ruhig mehr werden, finden Becker und Schulte-Remmert. So haben sich etwa sechs bis acht Leute bereits für den Einkaufsservice zur Verfügung gestellt, die nur darauf warten, ihren Mitbürgern etwas Gutes zu tun.

„Der erste Schritt ist ja immer der schwerste und der Griff zum Telefonhörer manchmal nicht so leicht“, vermutet Gaby Becker. „Aber vielleicht spricht es sich bald rum.“ Denn irgendwann werden auch die Aktiven des Bürgernetzwerkes mal älter. „Wer weiß, wie es uns in 20 Jahren geht“, so Becker. „Da müssen wir jetzt schon mal was schaffen, denn wir wollen hier nicht wegziehen, dafür unternehmen wir jetzt was.“

Anfragen bzgl. des Einkaufsservices oder einer anderen Angelegenheit können unter Tel. (0 29 41) 9 54 02 22 oder per E-Mail an buergernetzwerk@dedinghausen.de gestellt werden. ■ osu



Sie arbeiten ganz aktiv im Arbeitskreis Bürgernetzwerk Dedinghausen mit: Gaby Becker und Ludger Schulte-Remmert sind nur zwei der Ehrenamtlichen, die samstags im Bürgerbüro und auch unter der Woche etwas für ihre Mitbürger erledigen. ■ Foto: O'Sullivan